

## **Die Bürgerinitiative Pro-Aurachtalbahn nimmt Stellung**

Die Regierung von Mittelfranken hat durch die Höhere Landesplanbehörde am 24.01.2020 einen 90-seitigen Bericht vorgelegt, in dem sie die Raumverträglichkeit der Stadt-Umland-Bahn feststellt.

Es bestand die Erwartung, dass dabei auch Alternativen eingehend betrachtet und bewertet werden, unter Einschluss von Wertungen des wirtschaftlichen Einsatzes von Steuermitteln - letzteres unterblieb.

Bzgl. der Aurachtal-Trasse wurde fast ausschließlich auf eine Straßenbahn-Nutzung abgestellt - und als alleinige StUB-Alternative. Beides ist auch aus unserer Sicht wenig sinnvoll. Unsere Präferenz mit einer S-Bahn Nutzung wurde mit wenigen, nur zitierten Sätzen abgehandelt.

### **Unser Fazit:**

Das politisch motivierte Raumordnungsverfahren bringt bzgl. der Alternative "Aurachtalbahn" keine neuen Erkenntnisse. Es wiederholt nur bekannte Thesen des StUB-Zweckverbandes.

Die Prüfung der Aurachtaltrasse mit S-Bahn ist auch nach zwischenzeitlicher Einbindung weiterer Expertise hochsinnvoll, weil...

- sehr hohe Nutzerzahlen dokumentiert sind**
- Schaeffler und der Siemens-Campus hervorragend angeschlossen werden**
- ein branchenbekannter Bahnexperte festgestellt hat, dass**
  - eine Einleitung in Bruck unproblematisch ist und**
  - man von Herzogenaurach in 11 Minuten das S-Bahn-Netz und in 14 Min. den Bahnhof Erlangen erreicht und**
  - die Streckenbelegung eine Fortsetzung bis zum Bhf Erlangen ermöglicht und**
  - Wendeschleifen nicht notwendig sind**
- das StUB-Projekt unter hohen Kosten-Risiken steht**
- die Kosten-Risiken der Aurachtalbahn dagegen minimiert sind und nur einen Bruchteil ausmachen**
- ein sehr gutes Nutzen-Kosten Verhältnis sicher erwartbar ist**
- alle Voraussetzungen zur Realisierung bereits in wenigen Jahren gegeben sind**
- Reaktivierungen bestehender Bahntrassen politisch im Fokus stehen**
- die Verlängerungsoption bis Emskirchen weiteres Potential erschließt**

**StUB und Aurachtal-S-Bahn sind keine Gegner, sondern können sich ergänzen.**

Die hohen Nutzerzahlen rechtfertigen beide Lösungen.

StUB: Gut für Erlangen, Büchenbach, evtl. einen Nordkorridor Herzogenaurachs

S-Bahn: Gut für Herzogenauracher Bürger und Pendler, Korridor Mitte, Süd, Schaeffler, Siemens Campus.

Die Bürgerinitiative wird weiterhin für ihre feste Überzeugung eintreten.

Manfred Horn

Ulrich Bogen

- Für die Bürgerinitiative Pro-Aurachtalbahn -

**Verteiler:**

Stadtrat Herzogenaurach

Stadtrat Erlangen

Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Bayr. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Landrat ERH

Regierung von Mittelfranken

Verkehrsausschuss des bayr. Landtages

Nürnberger Nachrichten

Fränkischer Tag